



Dringliche Interpellation

betreffend **Poststellennetz in Winterthur**

eingereicht von: Gemeinderat David Hauser namens der SP-Fraktion

am: 25. August 2003

Geschäftsnummer: 2003/064

Text und Begründung

Derzeit finden zwischen der Post und dem Stadtrat Gespräche statt bezüglich der Zukunft des Winterthurer Poststellennetzes. Es ist allgemein bekannt, dass die Post beabsichtigt, ihr Poststellennetz zu verkleinern. In den Medien wurden auch schon Winterthurer Poststellen genannt, die vom Abbau betroffen sein könnten. Das Vorhandensein von Poststellen gehört indes zum urbanen Dienstleistungsangebot. Gerade für ältere EinwohnerInnen aber auch für nichtmotorisierte Eltern ist eine gute und bequeme Erreichbarkeit der Post gerade auch zu Fuss oder mit dem Fahrrad ein Faktor der Lebensqualität. Für den Wohnstandort Winterthur ist daher ein gut ausgebautes Poststellennetz ein positiver Faktor. Es stellen sich daher dringend folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat den Wert des Poststellennetzes für die Entwicklung de Wohnstandortes Winterthur?
2. Welche Poststellen gelten als gefährdet? Was sind die Auswirkungen einer allfälligen Schliessung?
3. Wie viele Arbeitsplätze sind in Winterthur bedroht? Welche sozialen Abfederungen bietet der Arbeitgeber Post?
4. Was tut der Stadtrat für den Erhalt des Poststellennetzes?